Marktüberblick am 17.08.2022

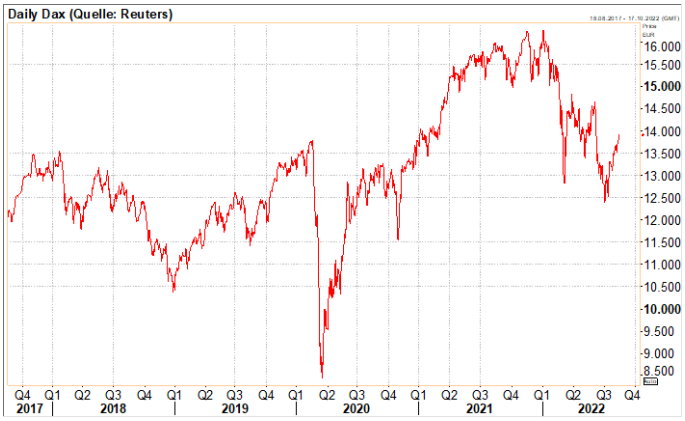
Stand: 8:52 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü. Vortag	Veränderung ggü. Jahresanfang
Dax *	13.910,12	+0,68 %	-12,43 %
MDax *	28.108,38	+0,72 %	-19,97 %
SDax *	13.207,33	+0,22 %	-19,54 %
TecDax*	3.177,32	-0,34 %	-18,95 %
EuroStoxx 50 *	3.805,22	+0,41 %	-11,47 %
Stoxx Europe 50 *	3.686,50	+0,18 %	-3,46 %
EuroStoxx *	419,89	+0,40 %	-12,31 %
Dow Jones Ind. *	34.152,01	+0,71 %	-6,02 %
S&P 500 *	4.305,20	+0,19 %	-9,67 %
Nasdaq Composite *	13.102,55	-0,19 %	-16,25 %
Topix	2.006,99	+1,26 %	-0,52 %
MSCI Far East (ex Japan) *	529,36	-0,10 %	-15,96 %
MSCI-World *	2.229,99	+0,16 %	-9,40 %

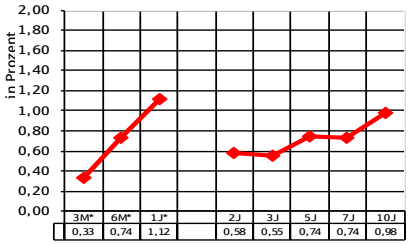
Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag
Rendite 10J D *	0,98 %	+8 Bp
Rendite 10J USA *	2,83 %	+3 Bp
Rendite 10J UK *	2,12 %	+10 Bp
Rendite 10J CH *	0,49 %	+6 Bp
Rendite 10J Jap. *	0,17 %	-2 Bp
Umlaufrendite *	0,84 %	+0 Bp
RexP *	466,14	+0,01 %
3-M-Euribor *	0,33 %	-1 Bp
12-M-Euribor *	1,12 %	-4 Bp
Swap 2J *	1,37 %	+4 Bp
Swap 5J *	1,54 %	+4 Bp
Swap 10J *	1,79 %	+5 Bp
Swap 30J *	1,65 %	+5 Bp

Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
Dax-Future *	13.910,00
S&P 500-Future	4308,75
Nasdaq 100-Future	13647,25
Bund-Future	155,73
VDax *	22,03
Gold ($/oz)	1777,86
Brent-Öl ($/Barrel)	96,32
Euro/US$	1,0167
Euro/Pfund	0,8396
Euro/CHF	0,9665
Euro/Yen	136,75
Put-Call-Ratio Dax*	2,41
	* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Wirtschaftsdaten heute

JP: Auftragseingang Maschinen (Jun), Handelsbilanz (Jul)
EWU, NL: BIP (Q2)
UK: Verbraucherpreise HVPI (Jul)
USA: Lagerbestände (Jun), Einzelhandelsumsatz (Jul)

Unternehmensdaten heute

Aker ASA, Carlsberg, DEMIRE AG, Komax AG, Lowe's Companies, Swiss Life, Tencent Holdings, Uniper (Q2), Analog Devices, Synopsys (Q3), Cisco (Q4)

Weitere wichtige Termine heute

USA: Protokoll der Fed Sitzung vom 26./27. Juli 2022

Marktbericht

Frankfurt, 17. Aug (Reuters) - Am deutschen Aktienmarkt dürfte es zur Wochenmitte erneut nach oben gehen. Am Mittwoch wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten, nachdem er am Dienstag um 0,7 Prozent auf 13.910 Punkte vorgezogen war. Im Fokus der Anleger stehen die Protokolle der Zinssitzung von Ende Juli, die die US-Notenbank am Abend (MESZ) veröffentlicht. Auf der Konjunkturseite stehen die US-Einzelhandelsumsätze an. Schwache Wirtschaftsdaten aus China und den USA hatten zuletzt die Konjunktursorgen wieder angeheizt. Zum Ausklang der Bilanzsaison gewährt noch Uniper Einblick in die Bücher. Investoren interessiert vor allem, wie hoch die Verluste ausfallen, die der Konzern in Folge der russischen Gas-Lieferkürzungen bei der Ersatzbeschaffung gemacht hat.

Besser als erwartet ausgefallene Ergebnisse der Einzelhandelsriesen Walmart und Home Depot haben die Wall Street angetrieben. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Dienstag 0,7 Prozent höher auf 34.152 Punkten. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,2 Prozent auf 4.305 Punkte zu. Der technologielastige Nasdaq gab dagegen 0,2 Prozent auf 13.102 Punkte nach. Unternehmensgewinne über den Erwartungen hatten bereits in den vergangen Tagen US-Aktien angetrieben. Dem Datenanbieter Refinitiv zufolge haben 77,6 Prozent der Firmen im S&P 500 mit ihren Quartalszahlen die Erwartungen der Analysten übertroffen. Während Sorgen vor einer Rezession am Aktienmarkt in den Hintergrund rückten, wirkten am Ölmarkt die jüngsten enttäuschende Zahlen zum Einzelhandelsumsatz und der Industrieproduktion in China nach. Rohöl der Sorte Brent aus der Nordsee und US-Rohöl WTI verbilligten sich am Dienstag jeweils um gut zwei Prozent auf 93,07 beziehungsweise 87,22 Dollar. Im Fokus der Anleger stand am Dienstag der Einzelhandel. Die Anteilsscheine von Walmart zogen um 5,1 Prozent an. Anleger freute die Aussicht auf einen geringeren Rückgang beim Jahresgewinn als zuletzt befürchtet. Der Einzelhandelsriese konnte die durch die Inflation gebeutelten Kunden mit Rabatten locken.

Die Ergebnisse der US-Einzelhandelsriesen haben auch die Börsen in Asien am Mittwoch angetrieben. In Tokio stieg der Leitindex Nikkei um 1,2 Prozent auf 29.222 Punkte. Der breiter gefasste Topix-Index zog um 1,3 Prozent an. Die Börse in Shanghai lag 0,5 Prozent im Plus. Die Kursgewinne an der Wall Street hellten auch die Stimmung in Fernost auf, sagte ein Experte. In Tokio zogen die Titel des Eigner der Uniqlo-Modekette Fast Retailing um 2,8 Prozent an.

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.